

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha



Folge 301 / März 2015

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



**Liebe Bruckerinnen und Brucker,
Liebe Wilfleinsdorferinnen und
Wilfleinsdorfer!**

Die Gemeinderatswahlen liegen, „Gott sei Dank“, hinter uns und wir richten das Augenmerk ganz auf die verantwortungsvolle und umfangreiche Arbeit der nächsten 5 Jahre.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihren überwältigenden Vertrauensbeweis, der mir und meinem Team entgegengebracht wurde zu danken. Ich versichere Ihnen, dass ich mich in den kommenden fünf Jahren mit aller Kraft für die Erreichung unserer Ziele einsetzen werde und dass, so wie bisher, im Mittelpunkt unserer Anstrengungen das Gemeinsame und nicht irgendwelche parteipolitischen Interessen stehen wird.

Ich hoffe dabei auch auf Ihre Unterstützung und wünsche uns eine konstruktive und erfolgreiche Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Richard Hemmer

THEMEN:

- Gemeinderatswahl 2015
- Konstituierende Gemeinderatsitzung
- Heizkostenzuschuss 2014/2015
- Alte Ansichten - Fotomaterial
- Ärzte – und Apothekennotdienst
- Brucker Wochenmarkt
- Brucker Flohmarkt
- 1. Brucker Blues Challenge
- Brucker Autofrühling
- NÖKK informiert
- GABL informiert
- Infos aus der Stadtbücherei
- KOBV-Sprechtage
- Sprechtag

Kultur Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu. **In diesem Fall bitten wir um Ihre Nachricht an:**
tourismus@bruckleitha.at

B R U C K



L E I T H A

Aus dem Gemeinderat

GEMEINDERATSWAHL am 25. Jänner 2015

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25. Jänner 2015 für das Gemeindegebiet von Bruck an der Leitha lautet:

	Ergebnis 2015	Mandate 2015	Vergleichswert 2010	Mandate 2010
Wahlberechtigt:	7.379		7.017	
Abgegeben:	4.197 (56,88 %)		4.562 (64,19 %)	
Ungültig:	79 (1,88 %)		83 (1,82 %)	
Gültig:	4.118 (98,12 %)		4.479 (98,18 %)	
SPÖ:	2.155 (52,33 %)	18	2.354 (52,56 %)	18
ÖVP:	1.387 (33,68 %)	11	1.461 (32,62 %)	11
GRÜNE:	256 (6,22 %)	2	367 (8,19 %)	2
FPÖ:	250 (6,07 %)	2	259 (5,78 %)	2
BUBL/BBL:	70 (1,70 %)	0	38 (0,85 %)	0

Ich danke allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Wahlbeteiligung und für das Vertrauen, dass Sie den politischen Parteien und deren Kandidaten entgegengebracht haben. Außerdem bedanke ich mich besonders herzlich bei jenen Damen und Herren, die als MitarbeiterInnen der Wahlbehörden am Wahlsonntag tätig waren.

Konstituierende Gemeinderatsitzung

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 27. Feber 2015 wurde ich zum Bürgermeister der Stadt Bruck an der Leitha gewählt.

Ich bedanke mich bei den Damen und Herren des Stadt- und Gemeinderates, dass Sie mit Geschlossenheit und in Eintracht einen wichtigen Grundstein für eine gedeihliche Zusammenarbeit gelegt haben. Weiters verspreche ich mit ganzer Kraft für unser Bruck und Wilfleinsdorf da zu sein.

Obendrein wurde die Entscheidung getroffen, einen Vizebürgermeister und zusätzlich acht Stadträte zu wählen.

Zum Vizebürgermeister wurde Herr Gerhard Weil (SPÖ) gewählt.

Stadträte sind:

Herr Roman Brunnthaler, Herr Mag. Josef Newertal, Herr Christian Schenzel, Frau Sabine Simonich und Herr Msc Rainer Windholz (alle SPÖ)

Herr BA Alexander Petznek, Herr Siegfried Steuerer-Thimm und Herr Peter Zemann (alle ÖVP)

Es wurden diverse Ausschüsse gebildet, die von folgenden Vorsitzenden geleitet werden:

Gemeinderatsausschuss 0:

„Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung“

Herr Stadtrat Msc Rainer Windholz, SPÖ

Gemeinderatsausschuss 1:

„Öffentliche Ordnung und Sicherheit“

Herr Stadtrat Siegfried Steuerer-Thimm, ÖVP

Gemeinderatsausschuss 2/3:

„Unterricht, Erziehung und Wissenschaft“
und „Kunst, Kultur und Kultus“

Herr Vzbgm. Gerhard Weil, SPÖ

Gemeinderatsausschuss 4:

„Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
sowie Wohn- und Geschäftsgebäude“

Frau Stadträtin Sabine Simonich, SPÖ

Gemeinderatsausschuss 5:

„Umwelt und Gesundheit“

Herr Stadtrat BA Alexander Petznek, ÖVP

Gemeinderatsausschuss 6:

„Straßen- und Wasserbau, Verkehr“

Herr Stadtrat Peter Zemann, ÖVP

Gemeinderatsausschuss 8: „Dienstleistungen“

Herr Stadtrat Christian Schenzel, SPÖ

Gemeinderatsausschuss 7/9:

„Wirtschaftsförderung und Finanzwirtschaft“

Herr Stadtrat Mag. Josef Newertal, SPÖ

Gemeinderatsausschuss 10: „Sport“

Herr Stadtrat Roman Brunnthaler, SPÖ

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsausschuss 11: „Immobilien“

Herr Gemeinderat Thomas Riegler, ÖVP

Prüfungsausschuss:

Herr Gemeinderat Franz Krupbauer, FPÖ

Gemeinderatsausschuss 12: „Jugend“

Herr Gemeinderat Swen Tesarek, SPÖ

Zum Ortsvorsteher von Wilfleinsdorf wurde Herr Gemeinderat Andreas Arthaber bestellt.

NÖ Heizkostenzuschuss 2014/2015

Das Land NÖ hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Antrag soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz gestellt werden, wobei die Auszahlung direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung erfolgt.

Den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ sollen im wesentlichen erhalten:

- Mindestpensionsbezieher/innen nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)

- Bezieher/innen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den unten genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Bezieher/innen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den unten angeführten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige Einkommensbezieher/innen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenzen (brutto):

Alleinstehend	€ 857,73	Ehepaar, Lebensgefährtin	€ 1.286,03
Alleinstehend, 1 Kind	€ 990,09	Paar, 1 Kind	€ 1.418,37
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 1.122,43	Paar, 2 Kinder	€ 1.550,71
Alleinstehend, 3 Kinder	€ 1.254,77	Paar, 3 Kinder	€ 1.683,06

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Richtsatz um € 132,34 - für jeden weiteren Erwachsenen um € 428,29.

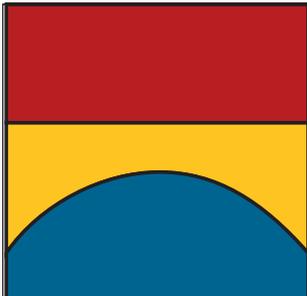
Die Einkommenshöchstgrenze (Das Taggeld ist mit

einem Faktor von 1,166 zu multiplizieren) bei Bezieher/innen von **Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz** oder von **Kinderbetreuungsgeld** beträgt:

Alleinstehend	€ 1.000,12	Ehepaar, Lebensgefährtin	€ 1.499,50
---------------	------------	--------------------------	------------

Die Anträge können ab sofort bis **spätestens 30. März 2015** bei der Gemeinde abgegeben werden, müssen von dieser geprüft und an das Amt der NÖ Landes-

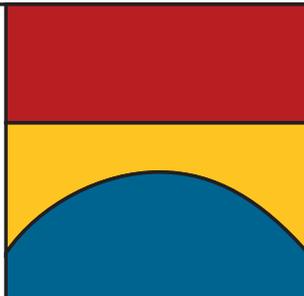
regierung, Abteilung F3, monatlich weitergeleitet werden. Später einlangende Anträge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.



Informationen aus erster Hand

SCHNELL UND AKTUELL

www.bruckleitha.at



Sammlung haubezogener Informationen

In einer hausbezogenen Arbeit über das historisch interessante Stadtgebiet von „Prugkh an der Laytta“ sind von uns neben den erhobenen Eigentümern der betroffenen Häuser (ab etwa 1750 bis 2010) sowie der ausschnittweisen Darstellung in der Urmappe und der digitalen Katastralmappe auch Ansichten der jeweiligen Häuserfronten bereits aufbereitet worden.

Ergänzend würden wir noch gerne **alte Ansichten** und für den Informationsteil Hinweise auf in den Häusern im Laufe der Zeit untergebrachten **Geschäftslokale** sowie auf **Persönlichkeiten** des öffentlichen Lebens, die in den Häusern wohnten, einarbeiten. Betroffen wären die Häuser in der Innenstadt sowie in der Altstadt bis zur Dürndorfer Gasse.

Unsere Bitte richtet sich an die Hauseigentümer des betroffenen Stadtgebietes uns zutreffende Unterlagen zukommen zu lassen. Die Informationen und Bilder werden unter Angabe des Namens des jeweiligen Leihgebers übernommen und entsprechend eingearbeitet. Die Originalunterlagen werden ehestmöglich rückübermittelt.

Die Unterlagen werden erbeten an:

- DI Günter Schuster, Johann Leutner-Gasse 35, 2460 Bruck/Leitha, Tel. 02162/65389
- Ing. Paul Mayer, Schloßmühlgasse 30, 2460 Bruck/Leitha, Tel. 02162/64315

Brucker Wochenmarkt - Saisonstart am 14. März 2015

Nach einer wohlverdienten Winterpause startet der Brucker Wochenmarkt am Samstag, dem 14. März 2015 unter dem Motto „Frühlingserwachen“ mit einer Schmankerlverkostung in die neue Saison. Ab dann kann man sich wieder jeden Samstag, Woche für Woche, von 07.00 bis 12.00 Uhr mit jeder Menge frischer Zutaten fürs individuelle gesunde Menü eindecken. Die Produktpalette reicht von Feinkost über Bioprodukte aus der Region, Saisongemüse und Obst, Spezialitäten aus bäuerlicher gewerblicher Produktion, Wurst- und Käsespezialitäten, Spezial-Brotsorten, hausgemachte Mehlspeisen, Olivenöle, Pestos, Teespezialitäten aus aller Welt, Fruchtsäfte, Edelbrände, Weine aus der Region, Oliven, Trockenfrüchte, Marmeladen, verschiedene Honigsorten, hausgemachte Köstlichkeiten nach Großmutter's Rezept, handgesiedete Seifen, Blumen, Gestecke, Pflanzensetzlinge.

Sondertermine 2015

- 14.03.2015 - Frühlingserwachen, Schmankerlverkostung am Brucker Wochenmarkt
- 28.03. & 04.04.2015 - Ostermarkt
- 25.04.2015 - 6. Geburtstagsfest*
- 09.05.2015 - Mutter- und Jungpflanzentag
- 30.05.2015 - Die Erdbeersaison ist eröffnet
- 06.06.2015 - Alles Spargel
- 22.08.2015 - Carnuntum Experience mit landwirtschaftlichen Direktvermarktern
- 26.09. & 03.10.2015 - Wild & Sturm

Infos unter: www.bruckleitha.org





VV SÜD

H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

**Sicherung und Aufbau
Ihres Vermögens**

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Brucker Autofrühling - Sensationelle Markenvielfalt!

Die Autostadt Bruck an der Leitha bietet Freitag und Samstag, 20. und 21. März 2015, jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr im Rahmen des Brucker Autofrühlings eine automobiler Leistungsschau der Sonderklasse.

Mit einem regelrechten Feuerwerk an Neuheiten und Premieren bleibt der Brucker Autofrühling weiter auf Spitzenniveau. Wie in den Vorjahren erwarten die Autohändler viele interessierte Besucher und Testfahrer. „Der Autofrühling gehört in der österreichischen Motorszene zu den Top-Veranstaltungen. Wir zeigen nicht nur Neuwagen, wir bieten den Besuchern großen Service und einen Wegweiser durch die Neuheiten.“

Die Brucker Autohändler präsentieren in ihren Betrieben 17 Automarken in 160 Modellreihen, darunter viele tolle Sondermodelle. Veranstaltet wird der Brucker Autoherbst von den Autohäusern Bauer (Kia und Skoda), Csebits (Alfa Romeo, Fiat und Ford), Kamper (VW und Audi), Oppitzhauser (Jeep, Hyundai, Dodge, Renault und Dacia), Raiffeisen-Technikzentrum (Peugeot, Citroen und Iveco) und Zitta (BMW und Mini). Immer wieder gerne wird die Aussage eines Autofans aus Niederösterreich zitiert: „Ich besuche den Brucker Autofrühling seit Jahren“

- meinte ein begeisterter Besucher aus Mödling - „denn da kann ich in ungezwungener und angenehmer Atmosphäre alle Neuigkeiten in Ruhe anschauen, ohne dass ich mich sofort zum Kauf gezwungen oder bedrängt fühle. Andererseits schätze ich die kompetente und fachkundige Art der Brucker Autohändler und ihr tolles Angebot. Das macht den besonderen Reiz des Brucker Autofrühlings aus.“ Na, dann herzlich willkommen beim Brucker Autofrühling 2015!

www.autostadt.cc Zugestellt durch Post.at-Gruppe

Autofrühling

in Bruck/Leitha - der Autostadt

Freitag 20. März
9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 21. März
9:00 bis 18:00 Uhr



Die Brucker Autohändler präsentieren 17 Automarken in 160 Modellreihen.



easytolearn.at

DIE COMPUTERAKADEMIE

media to kids.at

DIE COMPUTERSCHULE

EDV Dienstleistung

- to IT-Support
- to Zeiterfassungssysteme
- to Zutrittskontrollsysteme
- to OpenSource Lösungen
- to Netzwerklösungen
- to Datenwiederherstellung



Ing. Christian Popovich, MBA
Kirchengasse 11
2460 Bruck/Leitha
0664/163 62 09



OSTERKURS

Nachhilfcenter  Learn 4 life

30. März - 03. April 2015

JETZT ANMELDEN

Ideal zur Vorbereitung auf letzte Schularbeiten oder auf die Matura

02162/65205

www.learn4life-nachhilfe.at



Ärztenotdienst für Bruck an der Leitha und Bruckneudorf

Sa. 14.03.2015, 07.00 Uhr – So. 15.03.2015, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
So. 15.03.2015, 07.00 Uhr – Mo. 16.03.2015, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 21.03.2015, 07.00 Uhr – So. 22.03.2015, 07.00 Uhr	Dr. Marion Gaugg	02162/62988
So. 22.03.2015, 07.00 Uhr – Mo. 23.03.2015, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
Sa. 28.03.2015, 07.00 Uhr – So. 29.03.2015, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
So. 29.03.2015, 07.00 Uhr – Mo. 30.03.2015, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 04.04.2015, 07.00 Uhr – So. 05.04.2015, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
So. 05.04.2015, 07.00 Uhr – Mo. 06.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Marion Gaugg	02162/62988
Mo. 06.04.2015, 07.00 Uhr – Di. 07.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 11.04.2015, 07.00 Uhr – So. 12.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
So. 12.04.2015, 07.00 Uhr – Mo. 13.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901
Sa. 18.04.2015, 07.00 Uhr – So. 19.03.2015, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
So. 19.04.2015, 07.00 Uhr – Mo. 20.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Martina Leitner	02162/64949
Sa. 25.04.2015, 07.00 Uhr – So. 26.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Elisabeth Leonardelli	02162/63444
So. 26.04.2015, 07.00 Uhr – Mo. 27.04.2015, 07.00 Uhr	Dr. Marion Gaugg	02162/62988
Do. 30.04.2015, 07.00 Uhr – Fr. 01.05.2015, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
Fr. 01.05.2015, 07.00 Uhr – Sa. 02.05.2015, 07.00 Uhr	Dr. Rudolf Paltram	02162/62428
Sa. 02.05.2015, 07.00 Uhr – So. 03.05.2015, 07.00 Uhr	MR Dr. Erwin Schenzel	02162/8203
So. 03.05.2015, 07.00 Uhr – Mo. 04.05.2015, 07.00 Uhr	Dr. Gernot Wehsner	02162/627901

Apotheken-Wochenenddienste:

Sa. 14.03.2015 und So. 15.03.2015
 Sa. 21.03.2015 und So. 22.03.2015
 Sa. 28.03.2015 und So. 29.03.2015
 Sa. 04.04.2015 und So. 05.04.2015
 Sa. 11.04.2015 und So. 12.04.2015
 Sa. 18.04.2015 und So. 19.04.2015
 Sa. 25.04.2015 und So. 26.04.2015
 Sa. 02.05.2015 und So. 03.05.2015

Bahnhofsapotheke Bruckneudorf
 Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
 Kreisapotheke Neusiedl/See
 Apotheke Parndorf
 Bahnhofsapotheke Bruckneudorf
 Apotheke Kirchengasse Bruck/Leitha
 Kreisapotheke Neusiedl/See
 Apotheke Parndorf

Apotheke "Zur hl. Dreifaltigkeit", Kirchengasse 5, 2460 Bruck an der Leitha, Tel. 02162/62361

Bahnhofsapotheke, Bahnhofplatz 5, 2460 Bruckneudorf, Tel. 02162/62317

Kreisapotheke, Untere Hauptstraße 1, 7100 Neusiedl/See, Tel. 02167/5031

Pannonia Apotheke, Neusiedlerstraße 6c, 7111 Parndorf, Tel. 02166/20333



Aufgrund der Durchführung der Feuerpolizeilichen Beschau durch den Rauchfangkehrermeister folgender Hinweis:

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre überprüft und gewartet werden. Daher findet eine

ÜBERPRÜFUNGSAKTION

aller tragbaren Feuerlöscher

am **Freitag, den 20. März 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr** und

am **Samstag, den 21. März 2015 von 09.00 bis 12.00 Uhr** im Feuerwehrhaus,
 Florianistraße 122, statt.

Der Kauf von tragbaren Feuerlöschgeräten, zu Aktionspreisen, ist ebenfalls möglich.

1. Brucker Blues Challenge



Blues Challenge für Bands und Solokünstler - Musikrichtung: Blues

Dem Sieger ist eine Auftrittsmöglichkeit beim 7. Brucker Bluesfestival, dem „Wienergassenblues“, am 26. oder 27. Juni 2015, garantiert.

Dienstag, 10. März 2015

Für die erste Brucker Blues Challenge können sich Bands/Solokünstler (bis spätestens 10. März 2015) mit Soundbeispielen und Infotext/Bandinfo) anmelden: info@wienergassenblues.at

Aus allen Anmeldungen werden vier Bands/Künstler durch eine Vorauswahl für die Blues-Challenge am 9. Mai 2014 nominiert.

Samstag, 9. Mai 2015

Blues Challenge vor einer hochkarätigen Jury und Publikum.
Ort: Am „Hopfnbod'n“, Gasthaus Zur Linde, Wiener Gasse 1, 2460 Bruck an der Leitha

Bands/Künstler: Vier

Beginn Livemusik: 19.00 Uhr

Spieldauer: 40 Minuten je Band

Wertung: Der Abendsieger wird durch eine gemeinsame Jury- und Publikumswertung (Gewichtung: je 50 %) ermittelt.

Für den Sieger ist eine Auftrittsmöglichkeit beim 7. Brucker Bluesfestival – „Wienergassenblues“ - am 26. oder 27. Juni 2015 garantiert.

Infos unter : www.wienergassenblues.at

Jury:

Hermann Posch (Sänger, Gitarrist, Komponist)

Christian Sandera (einer der besten Mundharmonikaspieler Österreichs)

Stephan Gleixner (Sänger, Produzent, Komponist, Coach, Unterricht am IPOP an der Musikuniversität Wien, Die Echten, Yves Blues)

Uli Baer (Austro-Pop-Legende, Gitarrist und musikalischer Leiter bei A3: Ambros, Fendrich, Danzer)

Serafia Myrikopoulou (Leiterin Anton Stadler Musikschule Bruck/Leitha)

Robert Pistracher (gefragter Studiobassist Wien, Ex-Bassist Falco, Lehrer an der Anton Stadler Musikschule Bruck/Leitha)

Michael Höglinger (Gitarrist bei Andy Lee Lang, ORF-Studiomusiker, Lehrer an der Anton Stadler Musikschule Bruck/Leitha)

Markus „Mex“ Mattle (Tontechniker, Soundstudio, Bassist)

Otto Havelka (Kulturredakteur Niederösterreichische Nachrichten)

Josef Stolawetz (Fachpublikum, Erfinder des Namens „Wienergassenblues“).

Das 7. Brucker Bluesfestival powered by WINWIN, der „Wienergassenblues“, findet am 26. und 27. Juni 2015 statt. An diesen beiden Tagen verwandelt sich die Wiener Gasse wieder in eine Open Air Bühne mit Blues und Bluesrock von internationalen und nationalen Größen und wird auch 2015 von WINWIN, einem Unternehmen der Casinos-Austria-Gruppe, unterstützt, das damit einmal mehr als zentraler Förderer der heimischen Kulturlandschaft in Erscheinung tritt.

Am Samstag, dem 27. Juni 2015 gibt es ab 15.00 Uhr neben dem bereits traditionellen Harley-Treffen erstmals ein US-Car-Treffen.

Infos unter: www.wienergassenblues.at

Brucker Flohmarkt – Termine

Die Flohmärkte von Jedermann für Jedermann in Kooperation mit der Brucker Werbegemeinschaft finden an folgenden Tagen in der Fußgängerzone statt:

Samstag, 11. April 2015 von 08.00 bis 14.00 Uhr

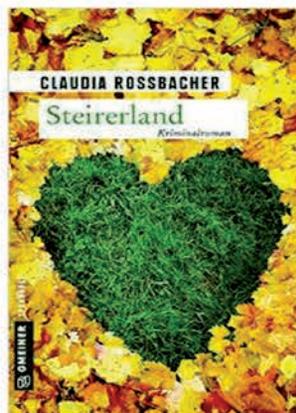
Samstag, 9. Mai 2015 von 08.00 bis 14.00 Uhr
Samstag, 13. Juni 2015 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.bruckleitha.org

Aus der Stadtbücherei

Die Stadt Bücherei

Neues aus der Stadtbücherei!



Dvd:

Gone Girl



Hörbuch:

Ein Bild von dir

Von Jojo Moyes

Presseinformation



St. Pölten, 10. Februar 2015
Dion/ÖA-Soh

Der Herztod ist weiblich: NÖGKK-Studie zu Herz-Kreislaufkrankungen

Frauen unterschätzen Risiko: Groß angelegte Untersuchung in NÖ bestätigt Wissenslücken und sorgloses Umgehen mit Alarmzeichen

Die niederösterreichische Bevölkerung weiß viel zu wenig über Herz-Kreislaufkrankungen sowie ihre Ursachen und unterschätzt, daran zu erkranken. Das ergab eine Studie der medizinischen Universität Wien und der NÖ Gebietskrankenkasse. Das mangelnde Wissen und ein sorgloser Umgang mit Alarmzeichen und Risikofaktoren sind sehr gefährlich. Die koronare Herzkrankheit ist die Haupttodesursache in den Industrieländern. 2013 verstarben in Niederösterreich 47,8 Prozent der Frauen und 36,9 Prozent der Männer an einer Herz-Kreislaufkrankung (4 048 Frauen bzw. 2 960 Männer). „Hauptziele dieser Studie waren, die geschlechtsspezifischen Unterschiede im Bereich des Vorsorgeverhaltens und des Wissens über die Risikofaktoren für eine koronare Herzkrankheit zu ermitteln“, erklärte NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek. „Jetzt soll für Niederösterreich ein Maßnahmenpaket entwickelt werden“, kündigte Pazourek an.

Herz-Kreislaufkrankungen sind keine „Männerkrankheiten“

Herz-Kreislaufkrankungen sind keine klassischen „Männerkrankheiten“, es sterben mehr Frauen als Männer daran. „Beide Geschlechter bewerten ihr Risiko falsch, Frauen schätzen es sogar signifikant niedriger ein als Männer“, erklärte Dr. Jeanette Strametz-Juranek, Universitätsprofessorin und Primaria der Sonderkrankenanstalt und des Rehabilitationszentrums für Herz-Kreislaufkrankungen in Bad Tatzmannsdorf. Auch ein höheres Bildungsniveau trägt nicht zu einer besseren Selbsteinschätzung bei: Frauen und Männer mit Matura beurteilen ihr Risiko signifikant häufiger falsch als jene ohne Reifeprüfung. Über 40-Jährige erkennen zwar mehr Risikofaktoren als unter 40-Jährige, doch beide Altersgruppen bewerten ihr Risiko falsch. Die Studie zeigt auch regionale Unterschiede auf: Frauen in ländlichen Regionen schätzen ihr Risiko viel geringer ein als Frauen in der Stadt.

Herzinfarkt: Männer und Frauen haben unterschiedliche Symptome

Die koronare Herzkrankheit wird durch verschiedene Faktoren wie Diabetes Mellitus Typ 2, arterieller Hypertonie, Übergewicht, erhöhte Lipide, Rauchen, erhöhter Alkoholkonsum, verminderte körperliche Aktivität und positive Familienanamnese verursacht. Männer und Frauen weisen außerdem unterschiedliche Symptome bei einem Herzinfarkt auf. Männer klagen über Atemnot, Enge in der Brust und Schmerzen im linken Arm. Die typischen Anzeichen bei Frauen sind Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Enge in der Brust und Atemnot sowie unklare Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit und geschwollene Knöchel. „Als Hauptbarriere zur Herzgesundheit wurde eindeutig die fehlende Selbstwahrnehmung als Risikopatientin bzw. Risikopatient ermittelt“, erläuterte Strametz-Juranek. Die weiteren Barrieren sind Schwierigkeiten, den Lebensstil zu ändern, zu wenig Zeit, Unwissenheit, wie Prävention betrieben werden soll, und zu wenig Aufklärung durch Ärztinnen und Ärzte.

Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit Marketmind durchgeführt. Insgesamt wurden 2 000 Frauen und Männer im ganzen Bundesland befragt. Der Grund, warum die Studie in Niederösterreich durchgeführt wurde, liegt am Ost-West-Gefälle bei der Mortalität aufgrund koronarer Herzkrankheit in Österreich. Das Risiko, in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland an Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems zu sterben, ist weitaus höher als etwa in Tirol oder Vorarlberg. Zudem verfügt die NÖGKK über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.

NÖGKK: Präventionsprogramme gegen Herz-Kreislaufkrankungen

Das hohe Engagement der NÖ Gebietskrankenkasse bei der Prävention umschließt bereits jetzt zahlreiche Maßnahmen gegen Herz-Kreislaufkrankungen. „All diese unterschiedlichen Programme werden auf Basis der aktuellen Studie neu gebündelt und mit den Informationen aus der Studie angepasst“, erläuterte der NÖGKK-Generaldirektor. „Zum ersten Mal ist es nun möglich, mit der Hilfe von genauen, statistisch erhobenen Daten auf geschlechtsspezifische Unterschiede einzugehen. Frauen und Männer sollen über ihr Risiko Bescheid wissen“, sagte Pazourek zum Auftakt der großen Aufklärungskampagne mit einer Info-Broschüre und vielen Veranstaltungen im ganzen Land.

Die neue Informationsbroschüre „Gesund sein! Gesund bleiben! Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen“ ist kostenlos im NÖGKK-Service-Center Bruck an der Leitha erhältlich. „Die ersten druckfrischen Exemplare sind bei uns bereits eingetroffen“, sagte der Service-Center-Leiter Siegfried Vock. „Die Broschüre erklärt, was alles Herz-Kreislauf-Erkrankungen auslösen kann und beinhaltet einen Fragebogen für den persönlichen Risikotest. Daneben findet man viele Tipps, wie man Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen kann.“



Folgende Programme und Veranstaltungen zum Thema Herzgesundheits finden Sie im Bezirk Bruck an der Leitha:

- 04. 03. 2015: Gesunde und sichere Internetnutzung
- 16. 03. 2015: Gedächtnistraining für Jung und Alt – Geistig fit durch den Alltag
- 08. 04. 2015: Schnupperkurse „Pilates“ und „Piloxing®“

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie in der umfangreichen Broschüre „Gesundheitsförderung und Prävention 2015“.

Wollen Sie mit dem Rauchen aufhören? Hilfe und umfassende Beratung erhalten Sie beim von der NÖGKK betriebenen **Rauchfrei-Telefon** unter der Nummer 0800 810 013 oder auf www.rauchfrei.at. Die **Rauchfrei-App** ist für Android und iOS verfügbar. Mehr Infos auf www.rauchfreiapp.at.

Mehr zum Thema Gesundheit finden Sie im NÖGKK-Magazin Forum Gesundheit. Holen Sie sich ein kostenloses Exemplar im NÖGKK-Service-Center oder sichern Sie sich Ihr Gratis-Abo unter Tel. 050899/5121 bzw. via E-Mail unter forum.gesundheit@noegkk.at.

GABL informiert Mülltonnen: Rechtzeitig rausstellen!

Vor allem bei der Papierabfuhr kommt es derzeit vermehrt zu Problemen, da die Tonnen oftmals zu spät zur Entleerung bereitgestellt werden.

Seit 2015 ist die Firma Schauerhuber unser neuer Frächter bei der Papierabfuhr. Aufgrund des Entsorgerwechsels ergab sich in manchen Gemeinden eine Änderung der Tour bzw. wurde diese optimiert. Straßen, die früher oft erst am Nachmittag angefahren wurden, werden jetzt möglicherweise schon zeitig in der Früh angefahren. Deshalb ist es wichtig, dass die Mülltonnen immer ab 6.00 Uhr früh zur Entleerung an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden. Egal, ob der Müll-LKW normalerweise „eh immer erst am Nachmittag“ kommt. Vor allem feiertags - aber auch urlaubs- oder krankheitsbedingt - kann es vorkommen, dass die Tour kurzfristig umgestellt wird. Zu spät herausgestellte Tonnen werden dann nicht entleert.

Auch Straßensperrungen auf Grund von Baumaßnahmen führen immer wieder dazu, dass Mülltonnen nicht geleert werden. Und nicht zuletzt kommt es gelegentlich vor, dass parkende LKWs oder PKWs



die Sicht auf bereitgestellte Mülltonnen verhindern. In diesen Fällen kann die Mülltonne auch einfach nur übersehen worden sein. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte rasch an GABL unter 02162/65556 oder office@gabl.gv.at. Wir versuchen rasch eine Lösung für Ihr Problem zu finden!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:
Im Container-Rathaus, Feldgasse 3 - Zimmer des Bürgermeisters:

Jeden Montag von 08.00 – 10.30 Uhr.

Außerdem jeden weiteren Vormittag nach Vereinbarung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19 (Herr Schenzel).

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Richard Hemmer

stadt@bruckleitha.at

Viele interessante Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.bruckleitha.at.

KOBV – Sprechtagstermine – Neuer Standort

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr im Beratungszentrum des Psychologischen Dienstes, Wiener Gasse 3, Stiege B, Dachgeschoss.

Die nächsten Termine: 16.3., 3.4., 17.4., 8.5. und 22.5.2015.

Psychologische und Juristische Beratung

Das IBZ - Informations- und Beratungszentrum Bruck bietet an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat eine kostenlose psychologische und juristische Beratung für Familien in Scheidungssituationen in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha, Wiener Gasse 3, an.

Herausgeber: Stadtgemeinde Bruck a.d.Leitha.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Richard Hemmer beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.

Herstellung: Ecker KG; Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl, Tel.: 02169 / 276 77, Fax: DW 40